##### Umdasch Group weiterhin auf Wachstumskurs.

**Das weltweit erfolgreiche Familienunternehmen aus Amstetten erzielte zum dritten Mal in Folge einen Umsatzanstieg. Mit 1,092 Milliarden Euro hat sich der Umsatz um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Ein Indiz dafür, dass die Wachstumsstrategie Früchte trägt, auch wenn der Konzern 2013 mit einigen Herausforderungen konfrontiert war.**

Mit dem zweitbesten Umsatz in der fast 150-jährigen Unternehmenshistorie hat die Umdasch Group ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung in einem weltweit herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld fortgesetzt.

Der Konzernumsatz stieg trotz anhaltend volatiler Märkte mit 1,092 Milliarden Euro um drei Prozent gegenüber 2012. Der Betriebserfolg weist mit 74 Millionen Euro eine Million Plus zum Vorjahr auf. Zusätzliche wichtige Kennzahlen für die Entwicklung des Unternehmens sind etwa der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, der innerhalb eines Jahres um 102 Mio € gesteigert werden konnte. Einen wesentlichen Anteil daran hatte das Working Capital, das um 33 Mio. € gesenkt wurde – und das bei steigenden Umsätzen.

**Beton-Schalungssystem - Doka Group setzt Wachstumskurs fort**

Seit der Wirtschaftskrise und dem daraus folgenden allgemeinen Konjunkturtal hat sich die Doka Group gut stabilisiert und kann auf Vorkrisenniveau aufschließen. Während sich Ost- und Südeuropa nach wie vor in einem Spannungsfeld zwischen anhaltender Wirtschaftsflaute und immer wieder aufflammenden Ansätzen einer Trendwende bewegt, konnten die Regionen Zentral- und Westeuropa ihre Marktanteile erfolgreich steigern.

Erneut bildeten aber auch im Vorjahr wieder die Overseas-Märkte die verlässliche Wachstumskonstante. Herausragend dabei der Mittlere Osten, East Asia & Pacific sowie Nordamerika.

Internationale Vorzeigeprojekte waren im Jahr 2013 etwa der Staudamm Sarvsfossen in Norwegen, die größte Seeschleuse der Welt in Antwerpen, die Studencica Brücke mit 555 m Spannweite, der über 200 m hohe Torre Isozaki in Mailand sowie das höchste Wohngebäude Amerikas in der 432 Park Avenue in New York.

**Ladenbau – weiterhin schwieriges Umfeld für die Umdasch Shopfitting Group**

Im Gegensatz zur Doka Group bleibt das Ladenbaugeschäft und somit das Business der kleineren Konzern-Tochter Umdasch Shopfitting Group herausfordernd. Die stagnierende Entwicklung des Handels und die damit verbundene verhaltene Investitionstätigkeit gehen am ebenfalls international tätigen Ladenbauunternehmen nicht spurlos vorüber und machen sich mit einem Umsatzeinbruch von minus 13,8% auch in der Bilanz deutlich bemerkbar. Obwohl 2013 viele herausragende Projekte umgesetzt werden konnten (etwa die Eröffnung des Modehauses Stöcker auf 4.500 qm oder Paris Galleries in Middle East) sanken die Umsätze deutlich – in Deutschland etwa um ein Viertel.

Die Umdasch Shopfitting Group befindet sich unter der Leitung von Silvio W. Kirchmair in einem tiefgreifenden Umstrukturierungsprozess. In einem wichtigen Schritt wurden die Divisionen nach Kompetenzen statt bisher nach Regionen unterteilt: Fashion & Lifestyle, Food & Care, Premium & Travel Retail sowie Vibiz, das sich mit der Verschränkung von stationärem und Online-Handel beschäftigt.

**2013 – auch ein Jahr der großen Herausforderungen**

Die starke internationale Ausrichtung unterwirft das Unternehmen 2013 auch nicht beeinflussbaren Faktoren. So schlugen sich Kursschwankungen im Berichtsjahr deutlich negativ nieder. Sie tragen den größten Anteil an der Verringerung des Jahresüberschusses auf gesamt + 23 Mio. €. Bis auf eine Ausnahme haben im Vergleich zum Euro alle Exportwährungen abgewertet – ein Faktum, das sich bei einem Auslandsanteil von knapp 90% des Gesamtgeschäftes gravierend negativ niederschlägt.

Eine Thematik mit der die Umdasch Group am Standort in Amstetten weiterhin zu kämpfen hat, ist die regelmäßige Auslastung der Produktion. Eine Debatte über die Einführung eines flexiblen Arbeitszeitmodelles endete in einer negativen Belegschaftsabstimmung. Aussetzungsverträge, der Abbau von Leasingmitarbeitern sowie die Reduktion des Zukaufs trugen dazu bei, dass ein einschneidender Personalabbau verhindert werden konnte.

**Ausblick 2014**

Der Blick in das erste Quartalsergebnis 2014 lässt auf ein weiterhin konstantes Wachstum der Doka Group schließen. Die erfolgreich eingeschlagene Internationalisierungsstrategie wird vehement weiterverfolgt – sowohl mittels intensiver Bearbeitung bestehender als auch der Erschließung neuer Märkte.

Die Umdasch Shopfitting Group befindet sich heuer weiterhin im Restrukturierungsmodus – ein Kostensenkungsprogramm sowie umfangreiche Optimierungsmaßnahmen werden aller Voraussicht nach das Unternehmen allerdings 2014 noch nicht in die Gewinnzone bringen.

**Die Umdasch Group im Überblick**

Die international erfolgreiche Umdasch AG ist mit ihren Divisionen Doka Group und Umdasch Shopfitting Group in rund 70 Ländern an mehr als 170 Standorten tätig. Zu den führenden Unternehmen in den Bereichen Beton-Systemschalungen sowie Ladenbau gehörend, beschäftigt das Familienunternehmen derzeit weltweit 7.400 Mitarbeiter und zählt mit fast 1,1 Mrd. € Umsatz zu den Top-Playern der heimischen Industriebranche. Den Kernfokus auf die Internationalisierung der Gruppe zu legen, stellt auch zukünftig den Wachstumstreiber für die Umdasch Group dar. Aktuell werden 88% des Umsatzes im Ausland erwirtschaftet.

*Für Fragen und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:*

Umdasch AG, Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten

Tel. 07472/605-2431 Fax 07472/605-3600 E-mail: [evi.roseneder@umdasch.com](mailto:evi.roseneder@umdasch.com)